

Willkommen
im Land zum Leben.



Offene Stelle

Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (w/m/d) im Bereich Wirtschaftskriminalität

Einsatzdienststelle(n)	Kriminalpolizeiinspektion Rostock Ulmenstraße 54 18057 Rostock	Bewerbung bis	23.04.2025
Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig	Arbeitsbeginn	schnellstmöglich
Ansprechperson(en)	Frau Bremerkamp Herr Ketis	Beschäftigungsdauer	unbefristet
		Besoldung/ Entgeltgruppe	A 9 LBesG M-V Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
		Job-ID	12049

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in der Kriminalpolizeiinspektion Rostock eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter für Wirtschaftskriminalität, die oder der mit Fachwissen und Engagement zur Aufklärung dieser Delikte beiträgt. Die Einstellung erfolgt als Beamtin bzw. Beamter im gehobenen Polizeivollzugsdienst.

Sind Sie bereit, sich dieser anspruchsvollen Aufgabe zu stellen und die Landespolizei M-V mit Ihrer Expertise im Bereich Wirtschaftskriminalität zu unterstützen? Dann entscheiden Sie sich für eine Karriere in unserer Behörde und werden Sie Teil unseres Teams.

Ihre Aufgaben

Ermittlungsarbeit in Wirtschafts- und Umweltkriminalität

- Sie analysieren komplexe wirtschaftliche Sachverhalte, führen Ermittlungen durch und tragen zur Aufklärung von Straftaten wie Betrug, Untreue oder Insolvenzdelikten bei.

Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen

- Sie identifizieren und untersuchen betrügerische Abrechnungsmethoden, decken Missbrauch auf und arbeiten eng mit relevanten Behörden zusammen.

Finanzermittlungen und Geldwäschebekämpfung

- Sie verfolgen verdächtige Geldflüsse, analysieren finanzielle Strukturen und unterstützen bei der Aufdeckung illegaler Transaktionen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Sie kooperieren mit Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden und anderen Ermittlungsstellen, um eine effektive Strafverfolgung sicherzustellen.

Einsatzbereitschaft bei Sonderaufgaben

- Sie übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben bei polizeilichen Einsatzlagen und unterstützen kriminalpolizeiliche Maßnahmen flexibel und zuverlässig.

Ihr Profil

Bereitschaft und Eignung zur Verbeamtung im Polizeivollzugsdienst

Fachliche Qualifikation

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Fachrichtung Recht, Kriminalistik, Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft oder Finanzwirtschaft
- fundierte Kenntnisse im Bereich Wirtschafts- und Handelsrecht
- Fähigkeit zum Umgang mit großen Akten- und Datenmenge

Wünschenswert ist eine mehrjährige hauptberufliche Berufserfahrung z. B. im Bereich Finanzen, Rechnungswesen oder Revision bei einer Bank, einem Wirtschaftsunternehmen, einer Steuerberatungs- oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Gute Kenntnisse in der Anwendung von Geschäftssoftware sowie der englischen Sprache sind von Vorteil.

Persönliche Kompetenzen

- Analytisches und strukturiertes Denken
- Hohe Belastbarkeit und Stressresistenz
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur
 - kontinuierlichen Weiterbildung
 - Teilnahme an Dienstreisen
 - Teilnahme an Einsätzen

Das bieten wir Ihnen

- die Möglichkeit zur Verbeamtung im Polizeivollzugsdienst
- Stellenzulagen und Familienzuschläge
- Anspruch auf Heilfürsorge (keine Zahlung von Krankenversicherungsbeiträgen)
- Sonderzahlungen (Weihnachtsgeld, Dienstjubiläen)
- Beförderungsoptionen nach dem Landesbesoldungsgesetz M-V
- eine attraktive Altersabsicherung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Tage Urlaub
- Möglichkeit zum Dienstradleasing
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten
- Dienstsportangebote
- kostenfreie Parkplätze



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Auswahlverfahren

Das mehrteilige Auswahlverfahren beinhaltet ein Assessment-Center (AC) an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege (FHÖVPR) in Güstrow sowie ein Auswahlgespräch mit fachlichem Test im Polizeipräsidium Rostock. Das AC wird am 12. oder 14. Mai 2025 stattfinden; der Termin für das Auswahlgespräch wird schnellstmöglich bekanntgegeben. Ein Sporttest ist nicht vorgesehen.

Ernennung im Polizeivollzugsdienst

Es ist beabsichtigt, die erfolgreiche Bewerberin bzw. den erfolgreichen Bewerber im gehobenen Polizeivollzugsdienst zu ernennen. In das Beamtenverhältnis auf Probe kann grundsätzlich nur eingestellt werden, wer das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Hat sich die Einstellung gemäß § 18a Abs. 2 S. 2 und/oder Abs. 3 LBG M-V verzögert, erhöht sich die Höchstaltersgrenze. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die nach dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz M-V erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen, in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen leben und sich einer ärztliche Einstellungsuntersuchung unterziehen.

Einstellung/Beförderung

Grundsätzlich erfolgt die Einstellung im ersten Einstiegsamt des gehobenen Dienstes (A9E LBesG M-V). Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Einstellung im ersten Beförderungsamte (A10 LBesG M-V). Der Dienstposten ist nach den Besoldungsgruppen A 9/10 LBesG M-V bewertet, d. h. eine Beförderung ist bis zur Besoldungsgruppe A10 LBesG M-V möglich. Die Besoldung erhöht sich regelmäßig anhand von Erfahrungsstufen.

Polizeifachliche Unterweisung

Während der dreijährigen Probezeit erfolgen polizeifachliche Unterweisungen in Modulform an der FHÖVPR in Güstrow. Diese beinhalten die Vermittlung von Kenntnissen über Aufgaben und Befugnisse des Polizeivollzugsdienstes aus rechtlicher und praktischer Sicht sowie die Ausbildung in Selbstverteidigung, an der Waffe und in Eigensicherung.

Bewerbungen von Landesbediensteten

Beschäftigte der Landesverwaltung M-V werden bei der Stellenbesetzung bevorzugt berücksichtigt.

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen - unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:
[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

[Internetauftritt der Kriminalpolizeiinspektion Rostock](#)

[Internetauftritt des Fachbereichs Polizei an der FHÖVPR](#)

[Instagram-Profil der Landespolizei M-V](#)

Ansprechperson(en)

Frau Bremerkamp

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Tel.: 038208 8882323

E-Mail: personal-pp.rostock@polmv.de

Behörde: Polizeipräsidium Rostock, Führungsstab

Herr Ketis

Ansprechperson für Fragen zur Dienststelle und zum Dienstposten

Tel.: 0381 4916 4031

E-Mail: personal-kpi.rostock@polmv.de

Behörde: Polizeipräsidium Rostock,
Kriminalpolizeiinspektion Rostock

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Polizeipräsidium Rostock, Kriminalpolizeiinspektion Rostock
gern auf folgendem Weg entgegen:

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Polizeipräsidium Rostock, Kriminalpolizeiinspektion Rostock



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de